

# **Der Einfluss der Beziehungen zwischen dem kulturellen Zentrum und der Peripherie auf Übersetzungen aus dem Französischen am Beispiel von Quebec**

Petr Kylvoušek

Institut de Langues et Littératures Romanes

Université Masaryk de Brno

1. Hauptmerkmale der Beziehung zwischen dem Zentrum und der Peripherie

2. Entwicklungsdynamik der sprachlichen Norm und der literarischen Sprache: Entperipherisierung (Autonomisierung)

3. Konsequenzen: mögliche Übersetzungsstrategie, Beispiel *Sainte Carmen de la Main* (1976) von Michel Tremblay

Die Berücksichtigung der kulturellen Entwicklung beeinflusst die Qualität der Übersetzung. Sie ermöglicht sich von der europäisch-zentristischen Perspektive loszuwerden.

<b>Zentrum</b>	<b>Peripherie</b>	<b>Merkmale</b>
Kontinuität	Diskontinuität	<b>ontologisch</b>
Stabilität	Instabilität	
Vorsprung gegenüber der Peripherie	Rückstand gegenüber dem Zentrum	
Produktion > Rezeption	Rezeption > Produktion	
Selbstständigkeit	Unselbstständigkeit	
Originalität	Nachahmung	<b>ontologisch und axiologisch</b>
Superioritätskomplex	Inferioritätskomplex	<b>axiologisch</b>
Autorität, Authentifizierung und Legitimierung von Werten	Fehlen der Autorität und der Kraft zur Authentifizierung und Legitimierung von Werten	
Konzentration der Werte	Zersplitterung der Werte	
axiologische Überfülle	axiologischer Mangel	
stark hierarchisierte Axiologie mit vertikaler Strukturierung und Schichtung der Werte (Superposition der Werte)	nicht hierarchisierte Axiologie mit horizontaler Strukturierung der Werte (Juxtaposition der Werte)	
Exklusionsprozesse, strikte Begrenztheit	Inklusionsprozesse (Mischung, Hybridisierung), abgeschwächte Begrenztheit	

# Drei Phasen der Entperipherisierung von Quebec in Bezug auf Frankreich

1. Um 1990: konservative Phase - Bekräftigung der Eigenständigkeit: Sprache, Literatur, Ästhetik miteinander verknüpft; Konsequenz: lokale Gültigkeit
2. 1940-1950: liberale Phase - Bekräftigung der Universalität in der Literatur; Konsequenz: Spannung zwischen Ästhetik (Literatur) und Sprache
3. 1960-1970: linksorientierter Neonazionalismus der „Stille Revolution“; Dekolonisation; Frage der „quebecer“ Sprache (*joual*); Neue Sprache/Neue Ästhetik

**Oscar Dunn** (1845-1885), *Glossaire franco-canadien, et vocabulaire de locutions vicieuses usitées au Canada*, 1880) :

**„Wir gebrauchen viele Wörter, welche die (französische) Akademie verwirft, die jedoch aus Frankreich zu uns gekommen sind [...]. Alle diese Ausdrücke bestätigen unseren Ursprung; jeder von ihnen bezeugt die nationale Zugehörigkeit.“**

**Sylva Clapin** (1853-1928), *Kanadisch-französischen Wörterbuchs (Dictionnaire canadien-français*, 1894)

**Glossar für den Sprachgebrauch in Kanada (*Glossaire du parler français au Canada*, 1930), 10.000 Stichwörter**

**Camille Roy** (Jahresversammlung der Gesellschaft für den richtigen Sprachgebrauch in Kanada, 1904), Vortrag „*Die Nationalisierung der kanadischen Literatur*“ („*La Nationalisation de la littérature canadienne*“).

Er lehnt die koloniale Abhängigkeit von der französischen Literatur („*littérature coloniale*“): Die größte Gefahr sieht er in der zeitgenössischen französischen Literatur („*notre plus grande ennemie c'est la littérature française contemporaine*“). Literatur solle im nationalen Geiste („*génie national*“) gepflegt werden, und zwar überwiegend zu kanadischen Themen („*traiter des sujets canadiens, et les traiter d'une façon canadienne*“).

Revue *La Relève* (1934-1941) und *La Nouvelle Relève* (1941-1949), katholische Moderne, Neuthomismus und Personalismus.

Manifest *Le Refus global* (1948, Paul-Émile Borduas).

Streitschriften zwischen Robert Charbonneau, dem Redakteur der *La Relève*, und den französischen Intellektuellen in den Jahren 1946-1947: *Frankreich und wir. Das Tagebuch eines Streites (La France et nous. Journal d'une querelle)*

Robert Charbonneau X Jean Cassou, Louis Aragon, Stanislas Fumet, François Mauriac u. a.

1865-1965: 64 Sprachecken in Zeitungen: „Kanadische Barbarismen“ (*Barbarismes canadiens*), „Berichtigen wir uns“ (*Corrigeons-nous*), „Reinigen wir unsere Sprache“ (*Épurons notre langue*), „Sagen wir es in gutem Französisch“ (*Dites en bon français*), „Sprechen wir besser“ (*Parlons mieux*), „Achten wir auf unsere Sprache“ (*Sauvegardons notre langue*), „Die Sprache unserer Väter“ (*La langue de nos pères*), „Die heimatliche Scholle“ (*Le terroir*) u. dgl.

Die Verurteilungen des schlechten Sprachgebrauchs grenzen an eine Art Nationalmasochismus, der kanadische Usus wird für „formlos, ausgerenkt, hinkend, anämisch, verdorben, entartet und gangränös“ gehalten und als „Kauderwelsch, Jargon, kanadischer Mischmasch, Pidgin und Irokesisch“ (*patois, jargon, baragouin, canayen, petit nègre, iroquois*)....



Revue *Parti pris* (1963-1967)

Dekolonisationstheorien von Jacques Berq, Albert Memmi und Frantz Fanon.

Die Lage von Quebec:

Pierre Valières *Die weißen Neger von Amerika (Nègres blancs d'Amérique, 1968)*

*Office de la langue française* (1961 begründet ) hat den Terminus *français international* definiert, also ein Weltfranzösisch, das verschiedene gleichberechtigte Formen hat: die französische, die belgische, die schweizerische und die von Quebec, die später durch die Norm des in Quebec geschriebenen und gesprochenen Französisch (*Norme du français écrit et parlé au Québec*, 1965)

Joual – Argot der Peripherie von Montréal (Aussprache von *cheval*, Pferd)

Marcel Dubé (\*1930): *Auf der anderen Seite der Mauer* (*De l'autre côté du mur*, 1950, herausgegeben 1973), *Die Zone* (*Zone*, 1956), *Ein einfacher Soldat* (*Un simple soldat*, 1958, herausgegeben 1967)

Michel Tremblay (\*1942): *Sainte Carmen de la Main* (1976)

**Choeur I :** À **matin**, le soleil s'est levé.

**Choeur II :** À matin.

**Choeur I :** Le soleil.

**Choeur II :** Je l'ai vu.

**Choeurs I et II :** J'ai vu le soleil se lever, à **matin**, au bout **d'la** rue Sainte-Catherine.

**Choeur I :** Une grosse boule de feu rouge.

**Choeur II :** Sang.

**Choeurs I et II :** Rouge sang.

**I. Chor:** Am Morgen ist die Sonne aufgegangen.

**II. Chor:** Am Morgen.

**I. Chor:** Die Sonne.

**II. Chor:** Ich hab's gesehen.

**I. und II. Chor:** Gesehen hab ich, wie die Sonne aufgeht, am Morgen, am Ende der St.-Katharinen-Straße.

**I. Chor:** 'ne Riesenfeuerkugel.

**II. Chor:** Blut.

**I. und II. Chor:** Rotes Blut.

**Sandra** : D'habitude, le soleil se fait attendre...

**Rose Beef** : ... **y tarde** à se montrer, d'habitude...

**Sandra** et **Rose Beef** : ... **Chus t'obligée** de regarder **ben des fois** au bout **d'la** rue pour voir une différence dans le ciel...

**Sandra** : Mais **à matin, y s'est levé**...

**Choeurs I et II** : ... tout d'un coup!

**Rose Beef** : **Y'a** pas eu changement dans le ciel...

**Sandra** : **Y** faisait noir, pis tout d'un coup...

**Choeurs I et II** : Le soleil est **v'nu** au monde comme un coup de poing rouge au bout **d'la**  
**Catherine!**

**Sandra** : **C'tait** beau!

**Rose Beef** : **C'tait** beau!

**Sandra**: Meistens lässt die Sonne ja auf sich warten...

**Rose Beef**: ...'ne ganze Ewigkeit, bis sie sich zeigt, meistens...

**Sandra und Rose Beef**: ... Wie oft muss ich mich zum Ende der Straße umgucken, bis sich da am Himmel 'n Zeichen zeigt...

**Sandra**: Diesen Morgen ist sie doch aufgegangen...

**I. und II. Chor**: ...so aus dem Nichts!

**Rose Beef**: Nicht mal 'n Hinweis gab's...

**Sandra**: Es war dunkel, und wie aus dem Nichts...

**I. und II. Chor**: Bumms! Plötzlich war sie da, am Ende der St.-Katharinen-Straße!

**Sandra**: So was Schönes!

**Rose Beef**: So was Schönes!

**Choeur I :** **Chus** restée de mon côté de la rue.....

**Choeur II :** **Chus** restée de mon côté

**Choeur I :** J'ai juste crié aux filles

**Choeur II :** de la rue...

---

**Choeur I :** **d'l'aut'bord :**

**Choeur II :** crié

---

**I. Chor:** Bin auf meiner Straßenseite geblieben!

**II. Chor:** Bin auf meiner ...

**I. Chor:** Hab nur den Mädels zugeschrien!

**II. Chor:** Straßenseite geblieben...

---

**I. Chor:** auf der anderen Seite:

**II. Chor:** und hab  
ihnen zugeschrien

---

**Choeurs I et II** : Aie, avez-vous vus ça? **Y'a deux minutes y'était pas là! Pis r'gardez!**  
**R'gardez comme y se lève vite à matin!**

**Sandra et Rose Beef** : **J'me sus t'accotée** contre ma vitrine... **pis** je l'ai regardé faire. On pourrait presque dire ... que je l'ai entendu!

**Choeurs I et II tout bas** : On **arait** dit que **c'tait** la première fois!

**Sandra** : Mais **j'ai pas été me coucher.**

**Rose Beef** : Non.

**Sandra et Rose Beef** : **J'avais pus le goût pantoute.**

**I. und II. Chor**: Habt ihr das gesehen? Vor zwei Minuten war sie noch nicht da. Und guckt mal! Guckt mal, wie schnell sie an diesem Morgen aufgeht!

**Sandra und Rose Beef**: Hab mich ans Schaufenster gelehnt und gestaunt. Als hätt ich sie ... gehört!

**I. und II. Chor leise**: Als wär's zum ersten Mal gewesen.

**Sandra**: Aber schlafen bin ich nicht gegangen.

**Rose Beef**: Das nicht.

**Sandra und Rose Beef**: Wollt ich auch gar nicht.

**Choeur I** : Pourtant j'ai parlé d'aller me coucher

**Choeur II** : Pourtant j'ai parlé d'aller me coucher

---

**Choeur I** : toute la nuit

**Choeur II** : toute la nuit comme d'habitude.

---

**Sandra** : **J'me sus** lamentée toute la nuit...

**Rose Beef** : .... mes **suyers** me faisaient mal....

**Sandra** : .... **y** faisait **frette**...

**Rose Beef** : **y'avait** pas de clients....

**Sandra** : Les chiens sont passés plus souvent .....

**Rose Beef** : .... **pis y'ont** jappé plus fort....

**I. Chor**: Und dabei hab ich drüber gesprochen

**II. Chor**: Und dabei hab ich drüber gesprochen

---

**I. Chor**: die ganze Nacht

**II. Chor**: die ganze Nacht wie gewöhnlich.

---

**Sandra**: Die ganze Nacht hab ich lamentiert.

**Rose Beef**: ... die Latschen haben gedrückt...

**Sandra**: ... saukalt war's ...

**Rose Beef**: und keine Kundschaft...

**Sandra**: Mehr Hunde als Kunden...

**Rose Beef**: ...und gebellt haben die wie verrückt...



**Sandra** : Mes **suyers** me faisaient mal....

**Rose Beef** : .... **y** faisait **frette**...

**Sandra** : .... **y'avait** pas de clients...

**Rose Beef** : J'ai commencé à parler d'aller me coucher **tu-suite** à trois heures...

**Sandra** : ... après la fermeture.

**Rose Beef** : Mais les filles me disaient :

**Choeur II** : Attends donc un peu....

**Choeur I** : **y'est** encore de bonne heure...

**Choeur II** : Attends donc un peu

**Choeur I** : **Faut que tu fasses ta nuitte!**

**Sandra**: Die Latschen haben gedrückt...

**Rose Beef**: ...und saukalt war's..

**Sandra**: ...und keine Kundschaft...

**Rose Beef**: Schon um drei hab ich mir gesagt, ich kriech schnurstracks ins Bett ...

**Sandra**: ... Feierabend.

**Rose Beef**: Doch die Mädels haben ja gesagt:

**II. Chor**: Wart noch 'n bisschen...

**I. Chor**: noch ist nicht Morgen...

**II. Chor**: Wart noch ein bisschen...

**I. Chor**: Schuften soll man die ganze Nacht!

**Choeurs I et II** : Ça fait que **chus** restée là. Mais **j'ai rien pogné**. **Chus restée deboute** pour rien!

**Sandra** : Non, c'est pas vrai ça!

**Rose Beef** : **Chus pas restée deboute** pour rien! C'est pas vrai!

**Choeurs I et II** : Parce **qu'à matin** le soleil s'est levé pour la première fois **sur la Catherine!**

**Choeur I** : **Pis** je l'ai vu!

**Choeur II** : **Pis** je l'ai entendu!

**Choeurs I et II** : Ah! **y'a** explosé sans prévenir, **pis chus** restée clouée **sur le coin de la main** avec ... les larmes ... aux yeux!

**I. und II. Chor**: Und so bin ich geblieben! Aber kein Job. Hab da völlig umsonst rumgestanden!

**Sandra**: Nein, stimmt ja nicht!

**Rose Beef**: Umsonst habe ich da nicht gestanden! So 'n Quatsch!

**I. und II. Chor**: Weil die Sonne diesen Morgen über der St.-Katharinen-Straße aufgegangen ist, zum ersten Mal!

**I. Chor**: Und ich hab sie gesehen!

**II. Chor**: Und ich hab sie gehört!

**I. und II. Chor**: Wow! So plötzlich ist sie ausgebrochen, und ich stand wie festgenagelt an der Ecke Main Street, mit Tränen in den Augen!

**Rose Beef** : D'un coup, ça m'a passé par la tête comme un éclair!

**Sandra** : J'ai jumpé ça de haut pis j'me sus mis à crier aux filles :

**Sandra et Rose Beef** : Je le sais pourquoi!

**Choeurs I et II** : Je le sais pourquoi c'que le soleil s'est levé de même à matin!

*Dans un bruit d'enfer Carmen sort de l'ombre comme une apparition.*

**Rose Beef**: Wie vom Blitz getroffen war ich!

**Sandra**: Ich bin aufgesprungen vor Freude und hab losgeschrien:

**Sandra und Rose Beef**: Und ich weiß warum!

**I. und II. Chor**: Ich weiß warum, die Sonne ist aufgegangen, diesen Morgen!

*Riesenschall, Carmen tritt aus dem Schatten hervor wie ein Gespenst.*

**Choeurs I et II : C'est pour Carmen!**

---

**Choeur I : C'est pour Carmen!**

**Choeur II : C'est pour Carmen!**

**Sandra et Rose Beef: C'est**

---

**Choeur I : pour Carmen!**

**Choeur II : pour Carmen!**

**Sandra : pour Carmen!**

**Rose Beef : C'est pour Carmen!**

**I. und II. Chor: All das für Carmen!**

---

**I. Chor: All das für Carmen!**

**II. Chor: All das für Carmen!**

**Sandra und Rose Beef: All das**

---

**I. Chor: für Carmen!**

**II. Chor: für Carmen!**

**Sandra: für Carmen!**

**Rose Beef: All das für Carmen!**